



<https://biz.li/2ufu>

FERNBEZIEHUNG AUFRECHT ERHALTEN: WIE KANN ES KLAPPEN?

Veröffentlicht am 28.04.2021 um

Inzwischen lebt fast jeder achte Deutsche in einer Fernbeziehung, das ist schon ein recht beachtlicher Prozentsatz. Von Erfolg gekrönt ist, bedarf es, wie in jeder anderen Beziehung, ob nah oder fern, ohne einen gewissen Einsatz von beiden Menschen konnten das so weit perfektionieren, dass sie funktionieren. Der Hauptunterschied zwischen nah und fern ist die Suche nach neuen Wegen, diese zu überbrücken. Mit dem Sextoy [Love](#) hat die Welt via App die Kontrolle über das intime Spielzeug hat. Salz in der Suppe.



Vertrauen ist das A und O

Eine Beziehung ohne Vertrauen wird niemals von Dauer sein. Kein Vertrauen zu haben, bedeutet gleichzeitig, zu misstrauen, was schwerwiegende Folgen haben kann. Immerhin leben die Partner in einer Fernbeziehung in unterschiedlichen Städten. Entsprechend haben beide Partner auch in ihrer Stadt einen eigenen Freundeskreis. Hier verabredet man sich natürlich auch. Es ist so wichtig, dass jeder dem anderen ganz offen und ohne Vorbehalte von seinem Alltag erzählen kann. Dass er sich zum Beispiel mit einem Arbeitskollegen zum Essen verabredet hat, oder am Abend zu einer Grillparty eingeladen ist, oder Ähnliches. Nur so kann jeder Partner trotz der Entfernung am Alltag des anderen teilhaben. Funktioniert das nicht und ein Partner traut sich nicht, von seinem Alltag zu berichten, wie er wirklich war, so schränkt dieser Umstand das Privatleben extrem ein. Auf Dauer wird das so sicher nicht funktionieren. Wer sich hier schwer tut, das nachzuvollziehen, sollte einen kurzen Moment innehalten und überlegen, wie er es selber empfinden würde, wenn man gerade euphorisch erzählt, was man erlebt hat, und der andere reagiert dann im höchsten Maße eifersüchtig.

In welcher Form sollte man Kontakt halten?

Heutzutage bietet uns das Internet unzählige Möglichkeiten, Kontakt zu halten. Doch hier sollte man ein bisschen vorsichtig sein. Natürlich ist eine kurze Nachricht per WhatsApp absolut in Ordnung und sogar überaus praktisch. Geht es darum, Dinge zu besprechen und zu regeln, sollte man von Schreiben aller Art sofort Abstand nehmen, das gilt sowohl für [E-Mails](#), [Messenger](#) als auch für [WhatsApp](#). Die wichtigsten Elemente der zwischenmenschlichen Beziehungen fehlen hier nämlich. Das Schwanken in der Stimme und natürlich die Mimik. Hier kommt es immer wieder unglaublich schnell aufgrund von Fehlinterpretationen zu Missverständnissen. Gerade in einer Fernbeziehung sollte das Telefon ein wichtiges Instrument sein. Heutzutage ist es dank der fortgeschrittenen Technologie problemlos möglich, ein Videotelefonat zu führen. Diese Variante ist die am besten geeignete. Viele drohende Missverständnisse lassen sich hier häufig bereits im Keim ersticken. Um am Alltag des anderen teilzuhaben, oder ihn am eigenen teilhaben zu lassen, ist es auch immer toll, spontan ein Foto zu verschicken. Vielleicht sitzt man ja gerade in der Mittagspause in der Sonne, oder [man macht einen tollen Spaziergang](#). Ganz egal, den anderen kann man so einfach an dem teilhaben lassen, was gerade aktuell im eigenen Leben passiert. Allerdings sollte das natürlich nur gelegentlich passieren, der andere soll ja nicht überflutet werden. Ein Paar, das in einer gemeinsamen Wohnung wohnt, wird sich auch kaum stündlich über alles gegenseitig informieren.

Die Ferne bedeutet oftmals mehr Verbundenheit und Freiheit zugleich

Einige Menschen sind geradezu dafür prädestiniert, in einer Fernbeziehung zu leben. Wer gern sein eigenes Leben mit seinen eigenen Hobbys und ohne jemandem Rechenschaft ablegen zu müssen lebt, für den ist eine Fernbeziehung

geradezu ideal. Eigentlich gilt das für jeden Menschen, nur zu viele Menschen vergessen schnell, dass sie auch eigene Interessen haben, denen sie trotz einer Beziehung gern nachgehen würden. Paare, die sich [in ihrer Fernbeziehung wohlfühlen](#), die Vertrauen haben und keine Eifersuchtsprobleme bewältigen müssen, leben ihre Beziehung häufig so viel intensiver als andere Paare. Wenn sie sich dann sehen, verbringen sie bewusst gewollt und sehr intensiv Zeit miteinander, die sie darüber hinaus auch noch als sehr kostbar empfinden.